

Originalbetriebsanleitung für die Hydraulischen Oberlenker Typ: GRANIT Indexgruppe 200

Vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich lesen und beachten.

Zum späteren Gebrauch Betriebsanleitung aufbewahren.

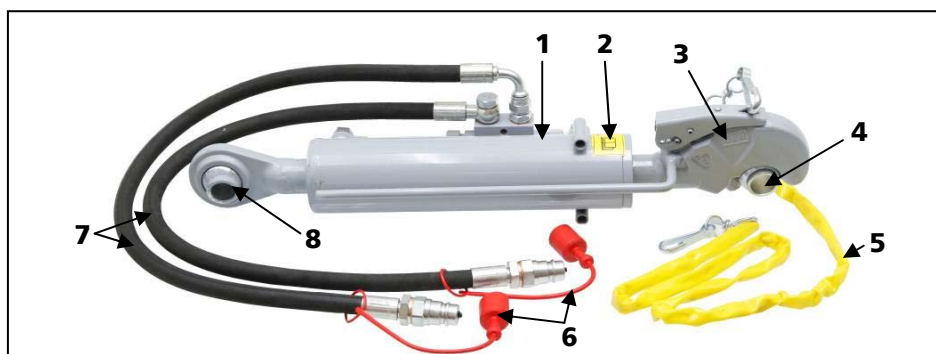


Abbildung 1



Abbildung 2

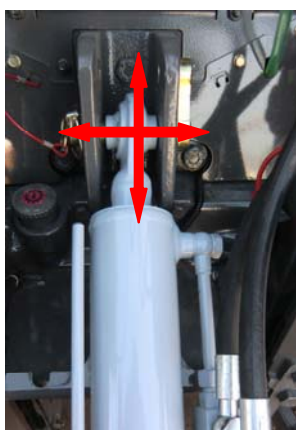


Abbildung 3



Abbildung 4






Abbildung 5

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1. | ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG UND SYMBOLBESCHREIBUNG..... | 3 |
| 2. | SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN..... | 3 |
| 2.1 | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | 3 |
| 2.2 | TÄTIGKEITSSPEZIFISCHE MAßNAHMEN | 4 |
| 3. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG..... | 5 |
| 3.1. | BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH | 5 |
| 3.2. | TECHNISCHE DATEN | 6 |
| 4. | GERÄTEBESCHREIBUNG..... | 6 |
| 4.1. | LIEFERUMFANG | 6 |
| 4.2. | BESCHREIBUNG UND EINZELTEILE | 6 |
| 5.1. | HANDHABUNG DER HYDRAULISCHEN OBERLENKER | 7 |
| 5.2. | MONTAGE UND DEMONTAGE AM TRAKTOR | 7 |
| 5.2.1. | MONTAGE AM TRAKTOR | 7 |
| 5.2.2. | DEMONTAGE AM TRAKTOR..... | 8 |
| 5.3. | BEDIENUNG DES HYDRAULISCHEN OBERLENKERS | 9 |
| 5.3.1. | ANKUPPELN EINES GERÄTES UND BEDIENUNG | 9 |
| 5.3.2. | ABKUPPELN EINES GERÄTES..... | 10 |
| 6. | WARTUNG UND INSTANDHALTUNG..... | 10 |
| 6.1. | WARTUNGSPLAN | 10 |
| 6.2. | REINIGUNGSPLAN..... | 11 |
| 7. | TRANSPORT UND LAGERUNG..... | 11 |
| 8. | UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG..... | 11 |
| 9. | FEHLERSUCHE | 12 |
| 10. | EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG..... | 13 |
| 11. | GARANTIE | 13 |
| 12. | ADRESSE | 14 |
| 13. | ÜBERSICHT HYDRAULISCHE OBERLENKER..... | 14 |
| 14. | IMPRESSUM | 17 |

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

| | | |
|---|----------------|---|
|  | ACHTUNG | Warnung vor Personen- oder Umweltschäden. |
|  | WICHTIG | Warnung vor Sachschäden. |
|  | HINWEIS | Ergänzende Informationen. |

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...)
- Auflistungen, sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...)

2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1 **Allgemeine Sicherheitshinweise**

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und / oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre

Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Ein- / Anweisung für das Gerät.

- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Maschinenführer bzw. Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und für entstandene Sachschäden verantwortlich.
- Gerät ist nicht zum Heben und Ziehen von Gegenständen, Personen oder Tieren geeignet.
- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschließen von Hydraulikzylindern und -motoren ist auf vorgeschriebenen Anschluss der Hydraulikschläuche zu achten!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktorhydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen! Sofern vom Hersteller keine Angaben vorliegen, sind die verwendeten Hydraulikschlauchleitungen nach max. 6 Jahren zu erneuern (Alterung)!
- Bei der Suche nach Leckagen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

2.2 Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.



- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzschuhe zu tragen.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.



- Die Inbetriebnahme des Gerätes mit fehlenden, beschädigten oder verschlissenen Sicherheitsvorrichtungen ist nicht gestattet.

- Das Gerät nur an Personen weitergeben, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Grundsätzlich die Betriebsanleitung und alle relevanten Dokumente mitgeben.



- Führen Sie keine technischen Veränderungen an dem Gerät durch.

- Die Einhaltung der vom Hersteller in Kapitel 6 „Wartung“ vorgeschriebenen Wartungs- und Reinigungspläne ist Folge zu leisten.
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Für die Wartung und Instandhaltung sind ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile der Firma Wilhelm Fricke GmbH zu verwenden.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

!! ACHTUNG !!

Der hydraulische Oberlenker dient als oberer Anlenkpunkt für die Aufnahme und Halterung der Anbaugeräte in der hinteren Dreipunktaufnahme von Traktoren.

Mit der hydraulischen Verstellung kann das An- und Abkuppeln der Anbaugeräte von der Traktorkabine aus durchgeführt werden.

Das An- und Abkuppeln vom Fahrerplatz ersetzt nicht den Kontrollgang um das Gerät nach dem An- oder Abhängen.

Des Weiteren ist eine einfache Justierung des Anstellwinkels des Anbaugerätes möglich, ohne das Gerät zunächst „spannungsfrei“ im Oberlenker abzusetzen und die Fahrerkabine verlassen zu müssen.

Darüber hinaus darf der hydraulische Oberlenker für keine anderen als die oben angegebenen Arbeiten und Aufgaben verwendet werden.

Die Abmessungen und Gewichte der hydraulischen Oberlenker entnehmen Sie bitte, dem Kapitel 3.2 „Technische Daten“, dieser Betriebsanleitung.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstmitarbeiter, der Firma Wilhelm Fricke GmbH, die Adresse finden Sie im Kapitel 12 „Adressen“ dieser Betriebsanleitung.

Die technischen Anforderungen an das Trägerfahrzeug, im Falle der Verwendung eines hydraulischen Oberlenkers, ergeben sich aus den technischen Daten sowie dem geplanten Einsatzbereich der gebildeten Einheit, diese finden Sie im Kapitel 3.2 dieser Anleitung sowie der Betriebsanleitung des Traktors.



Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährlich sein, und zu schweren Schäden für Personen, Gegenstände und der Umwelt führen. **UNFALLGEFAHR!**



Jegliche über den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und kann zu extremen Unfallgefahren mit schweren nachhaltigen Folgen für Mensch und Umwelt, sowie zu Sachschäden führen. **UNFALLGEFAHR**

Grundsätzlich sind alle in dieser Anleitung vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitshinweise in Verbindung mit den Anweisungen der Betriebsanleitung des Traktors und des Anbaugerätes zu lesen.

3.2. Technische Daten

GRANIT Indexgruppe 200 gemäß beigefügter Aufstellung

Mechanische Verbindung zum Trägerfahrzeug und Traglasten gemäß der beigefügten Aufstellung (Tabelle 2).

Maximal zulässiger Betriebsdruck: 180 bar

Hydraulische Verbindung: 1x DW Steckkupplung Baugr. 3

Medium: Hydrauliköl auf Mineralölbasis HLP 46



Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

4. Gerätebeschreibung

4.1. Lieferumfang

- Hydraulischer Oberlenker teilmontiert.
- Technische Dokumentation bestehend aus einer Betriebsanleitung für die Ablage mit der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuges.

4.2. Beschreibung und Einzelteile



ACHTUNG: Austausch der Teile in diesem Kapitel, sind nur durch einen anerkannten Fachmann zulässig. Durch falsche Handhabung kann das Verletzungsrisiko zunehmen und Sachschäden entstehen.

Auflistung gemäß Abbildung 1

| Position | Anzahl | Bezeichnung |
|----------|--------|----------------------------------|
| 1 | 1 | Hydraulikzylinder |
| 2 | 1 | Warnhinweisschilder |
| 3 | 1 | Fanghaken (je nach Ausführung) |
| 4 | 1 | Oberlenkerkugel |
| 5 | 1 | Betätigungsseil |
| 6 | 2 | Staubkappen |
| 7 | 2 | Hydraulikschläuche kpl. |
| 8 | 1 | Kugelgelenk (je nach Ausführung) |

Tabelle 1

Ersatzteilbestellungen und Auskunft über die Artikelnummern sind beim autorisierten GRANIT PARTS Fachhändler erhältlich.

5.1. Handhabung der hydraulischen Oberlenker

Vor der Montage am Traktor und des Betriebes sind folgende Punkte sicherzustellen, damit die Einheit sicher betrieben werden kann.

- Vor dem Ankoppeln an den Traktor ist die Verbindungsstelle auf Unversehrtheit und Sauberkeit zu prüfen.



ACHTUNG: Beschädigungen und Verunreinigungen können die sichere Verbindung negativ Beeinträchtigen. **UNFALLGEFAHR!!!**

- Prüfung der Verbindungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.



ACHTUNG: Nur die mitgelieferten Verbindungsmaterialien verwenden. Im Falle von Beschädigungen sind diese durch Originalersatzteile der Firma Wilhelm Fricke GmbH zu ersetzen. **UNFALLGEFAHR!!!**

- Typenübereinstimmung mit den Forderungen in dieser Anleitung.



ACHTUNG: Das Benutzen von nicht geeignetem oder defektem Werkzeug kann zu Unfällen und Verletzungen führen. **VERLETZUNGSGEFAHR**



ACHTUNG: Grundsätzlich ist die Montage nur von technisch unterwiesenen Personen durchzuführen. **UNFALLGEFAHR!!!**

1. Entnehmen Sie alle Einzelteile der Verpackung und legen diese auf einer sauberen und stabilen Unterlage ab.



ACHTUNG: Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Unfällen führen.

2. Montieren Sie das Betätigungsseil gemäß Abbildung 4
3. Montieren der Hydraulikschläuche am Hydraulikzylinder (Abb.1).



ACHTUNG: Schlauchleitungen fest anziehen. Verspritzende Hydraulikflüssigkeit führt zu schweren Verletzungen.

4. Befestigung des Haltebügels (Abb.1 / optional) gemäß der entsprechenden Anleitung
5. Prüfung der durchgeführten Arbeiten und ggf. umgehende Korrekturmaßnahmen.

5.2. Montage und Demontage am Traktor



ACHTUNG: Vor der Montage und Demontage ist der Taktor gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern. **UNFALLGEFAHR!!!**

5.2.1. Montage am Traktor

1. Überprüfung der Übereinstimmung der Anschlusspunkte. Im Zweifelsfall Fachmann zu Rate ziehen.



ACHTUNG: Bei der Verbindung von nicht übereinstimmenden Kategorien besteht erhöhte Unfallgefahr.

2. Herstellen der mechanischen Verbindung zwischen dem Traktor und dem hydraulischen Oberlenker gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.
3. Verbindung der Hydraulikleitungen mit dem Steuerkreis des Traktors, gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.



ACHTUNG: Nicht richtig sitzende Verbindungen können abspringen und zu erhöhter Verletzungsgefahr und Umweltschäden führen.



WICHTIG: Zu niedrige Hydraulikflüssigkeitsstände z.B. durch Leckagen können auch Sachschäden an der Trägerfahrzeughydraulik zur Folge haben. Achten Sie vor der Inbetriebnahme immer auf eine ausreichende Hydraulikölmenge im Trägerfahrzeug. Lesen Sie hierzu die Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuges.

4. Prüfung der hergestellten Verbindungen auf sicheren Sitz und ausreichenden Freigang zu Fahrzeugteilen (Abb. 3).



WICHTIG: Unzureichender Freigang kann zu Beschädigungen am Traktor und am hydraulischen Oberlenker führen.

Der hydraulische Oberlenker darf nur auf geraden Zug und Druck in Richtung des Verfahrwegs der Kolbenstange belastet werden.



WICHTIG: Niemals den hydraulischen Oberlenker auf Biegung beanspruchen, dies führt zu Beschädigungen und gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

5. Sichern des hydraulischen Oberlenkers gegen unkontrolliertes Umschlagen, gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.



ACHTUNG: Bei unzureichender Sicherung kann der Oberlenker herum schlagen und Verletzungen herbei führen.

6. Bei Abweichungen umgehende Korrekturmaßnahmen durchführen.
7. Entlüften der Zylindereinheit durch mehrmaliges Ein- und Ausfahren der Kolbenstange.



ACHTUNG: Bei Berührung der sich bewegenden Kolbenstange besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Starke Quetschungen bis zur Amputation sind die Folge.

5.2.2. Demontage am Traktor

1. Kolbenstange komplett einfahren.




WICHTIG: Beschädigungen an der ungeschützten Kolbenstange sind zu vermeiden. Ölleckagen und weitere Sachschäden sind die Folge.


2. Hydrauliksystem drucklos schalten, dann Trennung der hydraulischen Verbindung zwischen Oberlenker und Traktor.



ACHTUNG: Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann austreten. Verspritzende Hydraulikflüssigkeit führt zu schweren Verletzungen.


3. Verschließen der Hydraulikanschlüsse mit Staubkappen.
4. Herunterklappen des Oberlenkers, sicheres halten mit der Hand.
 **ACHTUNG:** Beim Herunterklappen besteht Quetschgefahr zwischen dem Hydraulikzylinder und umliegenden Fahrzeugteilen.
5. Lösen der mechanischen Verbindung gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.
6. Abheben des Oberlenkers.
7. Ablegen des hydraulischen Oberlenkers auf einer tragfähigen und sauberen Unterlage.

5.3. Bedienung des hydraulischen Oberlenkers


-  **ACHTUNG:** Vor dem Betreten des Gefahrenbereiches ist der Taktor gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern und das Anbaugerät vollständig abzusenken. **UNFALLGEFAHR!!!**

5.3.1. Ankuppeln eines Gerätes und Bedienung


1. Prüfung auf der Übereinstimmung der Anbaukategorien zwischen Oberlenker und Gerät sowie der technischen Verträglichkeit zwischen Traktor und Gerät.

-  **ACHTUNG:** Nichtübereinstimmung der Anbaukategorie kann zu schweren Unfällen führen.


2. Befestigung der Kugel am Oberlenkerbolzen des Gerätes.
3. Einhaken der Aufnahmepunkte der unteren Fanghaken.
4. Betätigungsseil ziehen um Fanghaken zu öffnen (Abb. 2).

-  **ACHTUNG:** Seil nicht als Schlaufe um Hand oder Finger legen, es besteht Quetsch- und Amputationsgefahr.


5. Einstellen der benötigten Länge durch Betätigung der Stellteile des Traktors.

-  **ACHTUNG:** Bei Berührung der sich bewegenden Bauteile insbesondere der Kolbenstange besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Starke Quetschungen bis zur Amputation sind die Folge.

6. Verriegeln des Oberlenker-Fanghakens durch absenken mit Hilfe des Betätigungsseiles.
7. Prüfung der mechanischen Verriegelung und der Freigängigkeit des Betätigungsseiles (Abb. 5).

-  **ACHTUNG:** Nicht vollständige Verriegelung und/oder klemmendes Betätigungsseil kann zum unbeabsichtigten Öffnen des Fanghakens führen. **UNFALLGEFAHR!!!**

8. Nachjustierung der Länge des hydraulischen Oberlenkers zum Erreichen der gewünschten Arbeits- und Transportposition.
9. Verriegelung der Längenverstellung am Traktor gegen unbeabsichtigte Bedienung.

-  **ACHTUNG:** Unbeabsichtigte Verstellung kann zu schweren Unfällen führen.

10. Prüfung des Anbauzustandes gemäß der Betriebsanleitung des Anbaugerätes.

5.3.2. Abkuppeln eines Gerätes

1. Absetzen des Gerätes auf einem sicheren und tragfähigen Untergrund.



ACHTUNG: Unzureichende Tragfähigkeit kann zum Kippen des Gerätes führen, es besteht Unfallgefahr.

2. Entlasten des Fanghakens durch Längenverstellung des hydraulischen Oberlenkers.

3. Ziehen am Betätigungsseil zum entriegeln des Fanghakens.



ACHTUNG: Hydraulischen Oberlenker nur am Betätigungsseil halten, keine Schlaufe um Körperteile legen. Es besteht erhöhte Quetsch- und Amputationsgefahr.

4. Am Haltebügel des Traktors einhaken und gegen umschlagen sichern.



ACHTUNG: Oberlenker kann bei unzureichender Sicherung umschlagen und zu Verletzungen führen.

5. Vollständiges Einfahren der Kolbenstange.

6. Entkoppeln der übrigen Verbindungen zwischen Traktor und Gerät.



ACHTUNG: Fahrzeug gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme sichern bevor zwischen Gerät und Traktor getreten wird.

7. Nach vollständigem abkuppeln, Oberlenkerkugel demontieren und sicher verstauen.

8. Überprüfung des sicheren Standes des Anbaugerätes und der Verriegelung der Oberlenkerhaltevorrichtung.

6. Wartung und Instandhaltung

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Die Anforderung an Wartungs- und Pflegearbeiten der Betriebsanleitung sind verbindlich und müssen eingehalten werden
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile
- Schweißarbeiten am hydraulischen Oberlenker oder seinen Aufnahmepunkten sind grundsätzlich verboten.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten ggf. sind diese durch Originalersatzteile der Firma Fricke GmbH zu erneuern.

6.1. Wartungsplan

Der Betreiber hat vor jeder ersten Inbetriebnahme, nach jeglicher Art an Veränderungen an dem hydraulischen Oberlenker und mindestens einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung durchzuführen. Diese Prüfungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren.

Vor jeder Benutzung ist der hydraulische Oberlenker durch den Bediener auf Schäden und Verschleiß zu prüfen. Insbesondere sind die Verbindungsteile auf festen Sitz zu kontrollieren.



ACHTUNG: Nichteinhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

Alle Schmierstellen sind gemäß nachfolgendem Abschmierplan mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren.

| Schmierplan | Vor der Stillsetzung (Winterpause) | Nach der Stillsetzung | Nach spätestens 20 Betriebsstunden |
|--|---|--------------------------|--|
| Einfetten der Bolzen und Gelenke | Umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett | | |

6.2. Reinigungsplan

Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste oder einem Besen abfegen können, empfiehlt sich die Reinigung mit einem Wasserstrahl. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.



ACHTUNG: Niemals Strahlwasser auf Hydraulikbauteile, Dichtungen und Lagerstellen richten. Teure Reparaturen können die Folge sein.



ACHTUNG: Waschen Sie nur auf dafür zugelassen Untergründen und Bereichen, Auswaschungen von Fett und Hydrauliköl können zu Umweltschäden führen. Beachten Sie die dafür gültigen regionalen Vorschriften.

7. Transport und Lagerung



- Bei längerem Stillsetzen des hydraulischen Oberlenkers, ist dieser entsprechend dem Kapitel 6.2 *Reinigungsplan* dieser Betriebsanleitung zu reinigen und gemäß den Anweisungen des Kapitel 6.1 *Wartungsplan* dieser Betriebsanleitung auf die Lagerung vorzubereiten.



- Prüfen Sie den Zustand der Verschleißteile und den festen Sitz aller Einzelteile. Kümmern Sie sich vor der Einlagerung um die Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen der betroffenen Verschleißteile.



ACHTUNG: Verletzungsgefahr durch Überbeanspruchung beim manuellen Heben und Tragen

- Achten Sie stets auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund und eine sichere Lage des hydraulischen Oberlenkers.
- Der Lagerort sollte trocken sein. Decken Sie das Gerät mit einer sauberen und trockenen Abdeckplane zu.

8. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen

Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.



ACHTUNG: Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann mit der Demontage und der Entsorgung. **VERLETZUNGSGEFAHR!**



ACHTUNG: Hydraulikflüssigkeit kann zu Gesundheitsschäden führen, tragen Sie bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe.



ACHTUNG: Hydraulikflüssigkeit kann zu Gesundheitsschäden führen bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen.



ACHTUNG: Auslaufende Hydraulikflüssigkeit kann zu Umweltverschmutzungen führen lassen Sie die Flüssigkeit nur in dazu zugelassenen Räumen mit entsprechenden Fußböden ab.

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!

9. Fehlersuche

| Fehler / Abweichung | Fehlerursache | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Fanghaken öffnet nicht. | Oberlenker ist nicht entlastet | Oberlenker entlasten durch Traktorhydraulik. |
| | Verschmutzungen oder Korrosion im Schließmechanismus. | Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen. |
| | Bauteil beschädigt z.B. Feder | In einer Fachwerkstatt reparieren lassen |
| Fanghaken schließt nicht. | Verschmutzung oder Korrosion im Schließmechanismus. | Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen. |
| | Bauteil beschädigt z.B. Feder | Oberlenker gemäß Anleitung demontieren und in Fachwerkstatt reparieren lassen |
| Ölverlust an der Kolbenstange | Dichtungen beschädigt | In einer Fachwerkstatt Dichtsatz erneuern lassen. |
| Hydraulikstecker lassen sich nicht einstecken. | System steht unter Druck. | Drucklos schalten gemäß Anleitung des Traktors. |
| | Anschlussteile beschädigt | Durch Fachwerkstatt erneuern lassen. |
| Kolbenstange fährt nicht vollständig oder nur ruckartig ein und aus | Kolbenstange verbogen oder beschädigt. | Durch Fachwerkstatt reparieren lassen. |

| | | |
|--|--|---|
| | Betriebsdruck ist zu gering oder Last zu schwer. | Betriebsdruck durch Werkstatt prüfen lassen (max. 180bar). Gewicht des Anbaugerätes prüfen. |
| | Sperrblock ist defekt. | Durch Fachwerkstatt erneuern lassen. |

10. EG-Konformitätserklärung

EG- Konformitätserklärung für Maschinen (EG – RL 2006 / 42 IEG)

Hiermit erklärt der Inverkehrbringer,

Wilhelm Fricke GmbH

Zum Kreuzkamp 7

D-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine *hydraulischer Oberlenker*,

Lastaufnahmemittel für Anbaugeräte

Typ / Serienidentifizierung: *GRANIT Indexgruppe 200*

der *Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG* entspricht.

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

EN ISO 12100-1 A1/A2 EN 349 ISO 730 DIN EN 982

Aufbewahrung der technischen Dokumentation:

Herr Holger Wachholtz, *Wilhelm Fricke GmbH*

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, den 20.03.2011



(Holger Wachholtz, Geschäftsführer)

11. Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke GmbH, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

12. Adresse

**Verkauf / Kundendienstleitung /
Ersatzteil-Verkauf:**

Tel.: +49 (4281) 712 - 712
Fax: +49 (4281) 712 - 700

Post- und Lieferanschrift:

GRANIT PARTS
Wilhelm Fricke GmbH
Zum Kreuzkamp 7
D-27404 Heeslingen

13. Übersicht hydraulische Oberlenker

Die nachfolgende Übersicht Tabelle 2 a bis d informiert über die technischen Daten der hydraulischen Oberlenkervarianten der GRANIT Indexgruppe 200.

Oberlenker beidseitig mit Kugelgelenk

nicht verstellbar

Abmessungen (mm)

| Best.-Nr. | Gewinde | Kat. A | Kat. B | Hub C | Kolbenstangen-Ø D | Zylinder- Ø innen E | F min. | F max. | G | Hubkraft (to) | Zugkraft (to) |
|-----------|---|--------|--------|-------|-------------------|------------------------|-----------|-----------|----|------------------|------------------|
| 20003001 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 95 | 30 | 50 | 352 | 447 | 44 | 3 | 2 |
| 20000057 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 160 | 30 | 50 | 410 | 570 | 44 | 3 | 2 |
| 20000058 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 210 | 30 | 50 | 460 | 670 | 44 | 3 | 2 |
| 20000059 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 280 | 30 | 50 | 530 | 810 | 44 | 3 | 2 |
| 20000060 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 400 | 30 | 50 | 650 | 1050 | 44 | 3 | 2 |
| 20000061 | Sperrblock oben | 1/19,2 | 1/19,2 | 225 | 35 | 63 | 500 | 725 | 44 | 5 | 4 |
| 20003002 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 95 | 30 | 50 | 368 | 463 | 41 | 3 | 2 |
| 20000062 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 160 | 30 | 50 | 430 | 590 | 51 | 3 | 2 |
| 20000063 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 210 | 30 | 50 | 480 | 690 | 51 | 3 | 2 |
| 20000064 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 280 | 30 | 50 | 550 | 830 | 51 | 3 | 2 |
| 20000065 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 400 | 30 | 50 | 670 | 1070 | 51 | 3 | 2 |
| 20000066 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 160 | 35 | 63 | 450 | 610 | 51 | 5 | 4 |
| 20000067 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 210 | 35 | 63 | 500 | 710 | 51 | 5 | 4 |
| 20000068 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 280 | 35 | 63 | 570 | 850 | 51 | 5 | 4 |
| 20000069 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 400 | 35 | 63 | 690 | 1090 | 51 | 5 | 4 |
| 20000070 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 160 | 40 | 80 | 480 | 640 | 51 | 9 | 6 |
| 20000071 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 210 | 40 | 80 | 530 | 740 | 51 | 9 | 6 |
| 20000072 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 280 | 40 | 80 | 600 | 880 | 51 | 9 | 6 |
| 20000073 | Sperrblock oben | 2/25,4 | 2/25,4 | 400 | 40 | 80 | 720 | 1120 | 51 | 9 | 6 |
| 20003004 | verstellbar, Gewinde M36 x 3 | 2/25,4 | 2/25,4 | 240 | 45 | 90 | 625 | 865 | 51 | 11 | 8 |
| 20003006 | verstellbar, Gewinde M30 x 3 | 2/25,4 | 2/25,4 | 240 | 36 | 63 | 575 | 815 | 51 | 5 | 4 |
| 20003005 | verstellbar, mit Gewindespindel M36 x 3 | 3 | 3 | 240 | 45 | 90 | 625 | 865 | 51 | 11 | 8 |

Oberlenker mit Fanghaken und Kugelgelenk nicht verstellbar

Abmessungen (mm)

| Best.-Nr. | Ausführung | Kat. A | Kat. B | Hub C | Kolbenstangen-Ø D | Zylinder-Ø innen E | F min. | F max. | G | H | Hubkraft (to) | Zugkraft (to) |
|-----------|---------------------|--------|--------|-------|-------------------|--------------------|--------|--------|----|------|---------------|---------------|
| 20021195 | oben | 1 | 1 | 95 | 30 | 50 | 352 | 447 | 51 | 19 | 3 | 2 |
| 20021216 | oben | 2 | 1 | 95 | 30 | 50 | 362 | 457 | 51 | 25,4 | 3 | 2 |
| 20000041 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 160 | 30 | 50 | 510 | 670 | 51 | 25,4 | 3 | 2 |
| 20000042 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 210 | 30 | 50 | 560 | 770 | 51 | 25,4 | 3 | 2 |
| 20000043 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 280 | 30 | 50 | 630 | 910 | 51 | 25,4 | 3 | 2 |
| 20000044 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 400 | 30 | 50 | 750 | 1150 | 51 | 25,4 | 3 | 2 |
| 20011238 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 220 | 30 | 60 | 565 | 775 | 51 | 25,4 | 5 | 3 |
| 20011255 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 280 | 30 | 60 | 635 | 915 | 51 | 25,4 | 5 | 3 |
| 20000045 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 160 | 35 | 63 | 500 | 660 | 51 | 25,4 | 5 | 4 |
| 200820002 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 190 | 35 | 63 | 510 | 700 | 51 | 25,4 | 5 | 4 |
| 20000046 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 210 | 35 | 63 | 550 | 760 | 51 | 25,4 | 5 | 4 |
| 20000047 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 280 | 35 | 63 | 620 | 800 | 51 | 25,4 | 5 | 4 |
| 20000048 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 400 | 35 | 63 | 740 | 1140 | 51 | 25,4 | 5 | 4 |
| 20011989 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 160 | 35 | 70 | 485 | 645 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20010572 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 220 | 35 | 70 | 570 | 790 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20010573 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 280 | 35 | 70 | 640 | 920 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20000051 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 160 | 35 | 70 | 474 | 634 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20000052 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 240 | 35 | 70 | 554 | 794 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20000053 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 280 | 35 | 70 | 594 | 874 | 51 | 25,4 | 6 | 5 |
| 20000049 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 160 | 40 | 80 | 540 | 700 | 51 | 25,4 | 9 | 6 |
| 20011571 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 210 | 40 | 80 | 590 | 800 | 51 | 25,4 | 9 | 6 |
| 20011220 | Sperrblock seitlich | 2 | 2 | 280 | 40 | 80 | 660 | 940 | 51 | 25,4 | 9 | 6 |
| 20000050 | Sperrblock oben | 2 | 2 | 400 | 40 | 80 | 780 | 1180 | 51 | 25,4 | 9 | 5 |
| 20000054 | Sperrblock oben | 3 | 3 | 160 | 40 | 80 | 608 | 848 | 51 | 32 | 9 | 6 |
| 20000055 | Sperrblock oben | 3 | 3 | 240 | 40 | 80 | 648 | 928 | 51 | 32 | 9 | 6 |
| 20000056 | Sperrblock oben | 3 | 3 | 280 | 40 | 80 | 768 | 1168 | 51 | 32 | 9 | 6 |

Oberlenker mit Fanghaken und Kugelkopf verstellbar, Sperrblock oben

Abmessungen (mm)

| Best.-Nr. | Gewinde | Kat. A | Kat. B | Hub C | Kolbenstangen-Ø D | Zylinder-Ø innen E | F min. | F max. | G | H | Hubkraft (to) | Zugkraft (to) |
|-----------|---------|--------|----------|-------|-------------------|--------------------|--------|--------|-----|-----|---------------|---------------|
| 20000085 | M30 x 3 | 2 | 1 | 240 | 35 | 63 | 637 | 877 | 487 | 357 | 5 | 4 |
| 20000088 | M30 x 3 | 2 | 1 | 310 | 35 | 63 | 707 | 1017 | 557 | 427 | 5 | 4 |
| 20000089 | M30 x 3 | 2 | 1 | 240 | 35 | 70 | 637 | 877 | 487 | 374 | 6 | 5 |
| 20000090 | M30 x 3 | 2 | 1 | 310 | 35 | 70 | 707 | 1017 | 557 | 432 | 6 | 5 |
| 20000091 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 35 | 63 | 657 | 897 | 487 | 357 | 5 | 4 |
| 20000092 | M30 x 3 | 2 | 2 | 310 | 35 | 63 | 727 | 1037 | 557 | 427 | 5 | 4 |
| 20000093 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 35 | 70 | 657 | 897 | 487 | 374 | 6 | 5 |
| 20000094 | M30 x 3 | 2 | 2 | 310 | 35 | 70 | 727 | 1037 | 557 | 432 | 6 | 5 |
| 20011260 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 36 | 63 | 585 | 825 | | | 5 | 4 |
| 20011257 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 36 | 63 | 675 | 915 | | | 5 | 4 |
| 20011256 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 36 | 63 | 585 | 825 | | | 5 | 4 |
| 20000095 | M36 x 3 | 3 | 2 | 150 | 45 | 90 | 592 | 742 | 452 | 285 | 11 | 8 |
| 20000096 | M36 x 3 | 3 | 2 | 240 | 45 | 90 | 692 | 932 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000097 | M36 x 3 | 3 | 2 | 255 | 45 | 90 | 742 | 997 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000098 | M36 x 3 | 3 | 2 | 200 | 45 | 90 | 652 | 852 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20011245 | M36 x 3 | 3 | 2 | 210 | 45 | 100 | 670 | 880 | | | 14 | 9 |
| 20010649 | M36 x 3 | 3 | 2 | 240 | 45 | 90 | 645 | 885 | | | 11 | 8 |
| 20000099 | M36 x 3 | 3 | 2 schwer | 150 | 45 | 90 | 607 | 757 | 452 | 285 | 11 | 8 |

| Best.-Nr. | Gewinde | Kat. A | Kat. B | Hub C | Kolbenstangen-Ø D | Zylinder-Ø innen E | F min. | F max. | G | H | Hubkraft (to) | Zugkraft (to) |
|-----------|---------|--------|----------|-------|-------------------|--------------------|--------|--------|-----|-----|---------------|---------------|
| 20000100 | M36 x 3 | 3 | 2 schwer | 240 | 45 | 90 | 707 | 947 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000101 | M36 x 3 | 3 | 2 schwer | 255 | 45 | 90 | 757 | 1012 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000102 | M36 x 3 | 3 | 2 schwer | 200 | 45 | 90 | 667 | 867 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000103 | M36 x 3 | 3 | 3 schwer | 150 | 45 | 90 | 667 | 817 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000104 | M36 x 3 | 3 | 3 schwer | 240 | 45 | 90 | 707 | 947 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000105 | M36 x 3 | 3 | 3 schwer | 255 | 45 | 90 | 757 | 1012 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000106 | M36 x 3 | 3 | 3 schwer | 200 | 45 | 90 | 667 | 867 | 512 | 350 | 11 | 8 |

Oberlenker mit Fanghaken und Gabelkopf

verstellbar, Sperrblock oben

Abmessungen (mm)

| Best.-Nr. | Gewinde | Kat. A | Kat. B | Hub C | Kolbenstangen-Ø D | Zylinder-Ø innen E | F min. | F max. | G | H | Hubkraft (to) | Zugkraft (to) |
|-----------|---------|--------|--------|-------|-------------------|--------------------|--------|--------|-----|-----|---------------|---------------|
| 20000107 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 35 | 63 | 649 | 889 | 487 | 357 | 5 | 4 |
| 20000108 | M30 x 3 | 2 | 2 | 310 | 35 | 63 | 719 | 1029 | 557 | 427 | 5 | 4 |
| 20000109 | M30 x 3 | 2 | 2 | 240 | 35 | 70 | 649 | 889 | 487 | 374 | 6 | 5 |
| 20000110 | M30 x 3 | 2 | 2 | 310 | 35 | 70 | 719 | 1023 | 557 | 432 | 6 | 5 |
| 20000111 | M30 x 3 | 2 | 28 | 240 | 35 | 63 | 649 | 889 | 487 | 357 | 5 | 4 |
| 20000112 | M30 x 3 | 2 | 28 | 310 | 35 | 63 | 719 | 1029 | 557 | 427 | 5 | 4 |
| 20000113 | M30 x 3 | 2 | 28 | 240 | 35 | 70 | 649 | 889 | 487 | 374 | 6 | 5 |
| 20000114 | M30 x 3 | 2 | 28 | 310 | 35 | 70 | 719 | 1029 | 557 | 432 | 6 | 5 |
| 20000115 | M30 x 3 | 2 | 30 | 240 | 35 | 63 | 649 | 889 | 487 | 357 | 5 | 4 |
| 20000116 | M30 x 3 | 2 | 30 | 310 | 35 | 63 | 719 | 1029 | 557 | 427 | 5 | 4 |
| 20000117 | M30 x 3 | 2 | 30 | 240 | 35 | 70 | 649 | 889 | 487 | 374 | 6 | 5 |
| 20000118 | M30 x 3 | 2 | 30 | 310 | 35 | 70 | 719 | 1029 | 557 | 432 | 6 | 5 |
| 20000119 | M36 x 3 | 3 | 2 | 150 | 45 | 90 | 614 | 754 | 452 | 285 | 11 | 8 |
| 20000122 | M36 x 3 | 3 | 2 | 200 | 45 | 90 | 674 | 874 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000120 | M36 x 3 | 3 | 2 | 240 | 45 | 90 | 714 | 954 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000121 | M36 x 3 | 3 | 2 | 255 | 45 | 90 | 764 | 1019 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000123 | M36 x 3 | 3 | 28 | 150 | 45 | 90 | 614 | 754 | 452 | 285 | 11 | 8 |
| 20000126 | M36 x 3 | 3 | 28 | 200 | 45 | 90 | 674 | 874 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000124 | M36 x 3 | 3 | 28 | 240 | 45 | 90 | 714 | 954 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000125 | M36 x 3 | 3 | 28 | 255 | 45 | 90 | 764 | 1019 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000127 | M36 x 3 | 3 | 30 | 150 | 45 | 90 | 614 | 754 | 452 | 285 | 11 | 8 |
| 20000130 | M36 x 3 | 3 | 30 | 200 | 45 | 90 | 674 | 874 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000128 | M36 x 3 | 3 | 30 | 240 | 45 | 90 | 714 | 954 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000129 | M36 x 3 | 3 | 30 | 255 | 45 | 90 | 764 | 1019 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20000131 | M36 x 3 | 3 | 32 | 150 | 45 | 90 | 614 | 754 | 452 | 285 | 11 | 8 |
| 20000134 | M36 x 3 | 3 | 32 | 200 | 45 | 90 | 674 | 874 | 512 | 350 | 11 | 8 |
| 20000132 | M36 x 3 | 3 | 32 | 240 | 45 | 90 | 714 | 954 | 552 | 390 | 11 | 8 |
| 20000133 | M36 x 3 | 3 | 32 | 255 | 45 | 90 | 764 | 1019 | 602 | 405 | 11 | 8 |
| 20010649G | M36 x 3 | 3 | 32 | 240 | 45 | 90 | 666 | 906 | | | 11 | 8 |
| 20011240G | M36 x 3 | 3 | 32 | 240 | 45 | 90 | 726 | 966 | | | 11 | 8 |

14. Impressum

| |
|---|
| Originalbetriebsanleitung für die Hydraulischer Oberlenker Typ: GRANIT Indexgruppe 200 |
| Hersteller: Wilhelm Fricke GmbH - D-27404 Heeslingen |
| 1. Auflage März 2011 |
| ©2011 Wilhelm Fricke GmbH |
| Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke GmbH. |
| Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen. |
| Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff. |